

Loveless

Von loveless15

Kapitel 7: Du bist hier

An diesem Abend dachte Ritsuaka noch lange über den Kuss nach. Sehr lange. Doch egal wie sehr er darüber nachdachte er kam zu keiner Lösung warum es passiert ist. Immer wenn er bei Shusei ist fühlt er sich so anders, so kannte er es noch nicht. Wenn er sich wieder von ihm entfernt ist alles wieder ganz normal und er kann nicht verstehen warum er sich so verhielt, wie er es tat, als er bei ihm war. Es kam ihm alles sehr eigenartig vor. So unnormal. Aber ab morgen gibt es ja Ablenkung, denkt er sich. Da fängt sein erster Schultag an und er würde seinen neuen Lehrer kennen lernen und seine Mitschüler. Wie sie wohl sein werden?

"Hey Ritsuka." Hört er jemanden hinter sich rufen als er gerade in sein Zimmer gehen wollte. Es waren die beiden von gestern.

"Hey...Seid wann kennt ihr meinen Namen?"

"Naja man redet viel. Ich heiße übrigens Yako und mein stiller Kollege ist Luca"

Dieser wendete sofort ein: "Ich bin nicht still ich rede nur nicht so viel."

Ritsuaka bewunderte seine Tiefe und trotzdem ruhige Stimme. Sie wirkte beruhigend auf ihn. Er war wie dieser Typ den es in jedem Anime gibt, der nie etwa sagt, sehr beliebt ist und vor allem einen Beschützer Instinkt hat, dachte Ritsuaka sich. Er musste etwas grinsen

"Jaja mein lieber Luca." Auch Yako fing an zu lachen und legte lässig seinen Arm um seine Schulter um ihn ein wenig zu nicken. Dadurch konnte er selbst Luca ein kleines Lächeln entlocken

"Ihr kennt euch schon länger oder?" erkundigte sich Ritsuaka.

"Ja. seit unserer Kindheit." Er lachte durchgängig wie ein kleines Kind. Aber das passt ja, der große Stille und der Verpeilte. Gibt es nicht an jeder Schule so ein Paar, die eigentlich nichts gemeinsam zu haben scheinen, jedoch beste Freunde sind. Wundert eigentlich nicht, wenn man an Ying und Yang glaubt, dass sowas funktionieren kann, überlegte der Ohrenträger kurz.

"Das sieht man euch an. Es ist immer gut jemanden zu haben."

"Natürlich das hat doch jeder. Lass uns zusammen was essen gehen ok?"

"Ähh...gerne." Direkt nach dem Satz wurde er auch schon in die Mensa geschleppt. Sie holten sich ihr Essen und suchten sich einen Platz.

"Wenn du morgen wählen musst, nimmst du doch Kunst oder? Wir beide sind da auch drinnen."

"Ja ich denke schon. Klingt ja ganz gut was ihr darüber erzählt habt. Wie hieß der Lehrer noch gleich?"

"Der heißt Herr Agatsuma."

Ritsuaka stockte der Atem. Er wusste nicht was er sagen sollte. Soubi war also doch

hier. Er war überglücklich. Seine Pupillen weiteten sich. Was soll er jetzt machen? Er will ihn wiedersehen. Aber er will ihm nicht im Weg stehen. Mal wieder war er hin und her gerissen. Am liebsten würde er Soubi selbst fragen was ER den wolle.

"Ist etwas?" fragte Luca diesesmal. Er schaute besorgt und verwundert, während er seinen Kopf schief legte.

Ritsuka nahm es sehr spät wahr, so versunken in seinen Gedanken wie er war.

"Ich kenne ihn." sagte er immernoch geschockt

"Achs. Hat er dich denn schlecht behandelt oder sowas?" erkundigte sich dieses mal Yako.

"Nein."

"Hätte mich auch gewundert, so nett wie er ist. Aber das ist doch gut das ihr euch wiedersehen könnt." Er freute sich mal wieder wie ein Kleinkind.

"Ja. Ich will ihn wiedersehen." Nun begann Ritsuka sich zu entspannen und empfand einfach nur noch vorfreude. Nun war er sich sicher, er will Soubi wiedersehen.

"Wo ist er gerade?"

"Naja du weißt ja das deine Klasse momentan noch auf Klassenfahrt ist. Wir wissen das, da wir eine Klassenstufe höher sind als ihr und unsere Klassen nebeneinander liegen. Und Herr Agatsuma betreut sie auf der Fahrt. Also ist er momentan noch nicht da. Aber heute Abend müsste er wiederkommen. Wie spät genau weiß ich aber auch nicht."

"Ach deshalb habe ich ihn noch nicht gesehen." murmelte der jüngere vor sich hin.

"Wie bitte?"

"Naja um ehrlich zu sein habe ich schon geahnt, dass er hier unterrichtet. Aber nach ner weile dachte ich, ich habe mich geirrt. Er war ja nicht da. Aber mal ne andere Frage. Kann es sein, dass er und Shusei sich nicht gut verstehen?"

"Wer ist denn das? Shusei? Habe ich ja noch nie gehört." entgegnete Yako.

>Oh nein! Ich habe den Schulleiter beim Vornamen genannt. Ob sie was merken werden?<

"Naja der Schulleiter."

" häää...Du darfst den Schulleiter beim Namen nennen? Ist ja ulkig." Yako lachte lauthals, kam aber wieder zu sich. " Herr Juri und Herr Agatsuma haben sich noch nie gut verstanden glaub ich. Aber das ist ein großes Mysterium." Wild zuckte er mit den Schultern, um seine Ratlosigkeit zu demonstrieren.

Sie redeten noch etwas weiter über die beiden Lehrer und Ritsuka konnte es noch immer nicht fassen. Bald konnte er ihn endlich wieder sehen. Nachdem es nun schon ein ganzes Jahr her ist. Aber ob Soubi es auch wollte? Er wusste es nicht.

Yako und Luca das Duo, verabschiedeten sich herzlich von Ritsuka und gingen ihren eigenen Weg. Der schwarz haarige ging den langen Flur zu seinem Zimmer entlag. Mit der Hand strich er den ganzen Weg an der Wand. Doch abrupt blieb er stehen. Er hörte eine Männerstimme. Eine tiefe Männerstimme. Und er kannte sie nur zu gut. Ritsuka hob den Kopf...und da stand er. Sein Soubi

Tut mir leid, ich weiß meine Kapitel sind immer sehr kurz. Aber ich hoffe es gefällt euch trotzdem. Über Kommentare freue ich mich immer.